

## PRESSEMITTEILUNG

### **Alternative mikrobiotische Pflegeprodukte werden günstiger**

Berlin, 3. Juli 2017 – Um Infektionen wie *Helicobacter pylori* oder Hautkrankheiten wie Neurodermitis zu behandeln, könnten in vielen Fällen langfristig keine Antibiotika mehr nötig sein. Davon geht Dr. Bernd Wegener, Vorstandsvorsitzender der BELANO medical AG und stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie aus. Man könne heute Hightech-Verfahren aus der Mikrobiologie nutzen, um aus Mikroorganismen natürliche Wirkstoffe zu gewinnen und daraus Produkte zu entwickeln, die industrielle Antibiotika überflüssig machen.

Bei einer Präsentation in Berlin sagte Wegener: „Dank Biotechnologie-Forschung können wir heute viel leichter biobasierte medizinische Pflegeprodukte ohne Nebenwirkungen entwickeln.“ Damit werde sichergestellt, dass Betroffene zum Beispiel mit Hautkrankheiten oder Magen-Darm-Erkrankungen nicht nur alternativ, sondern auch besser und gesünder behandelt werden könnten.

„Die Philosophie, die dahinter steckt, ist eine Art Hilfe zur Selbsthilfe“ so Wegener. Die von BELANO vertriebenen Produkte setzen bei Menschen natürliche Regenerations- und Heilungsprozesse in Gang. In der Regel sorgen Extrakte aus spezifischen Milchsäurebakterien dafür, dass die Vielfalt aus guten Bakterien und Krankheitserregern in eine gesunde Balance komme.

Unternehmen wie die BELANO medical AG bieten damit „Lösungen für Probleme, die neu sind und für die es bislang keine Lösungen gibt, weil sie erst als Folge unserer Zivilisation aufgetaucht sind“. Dazu zählt Bernd Wegener Erkrankungen wie Diabetes, Neurodermitis, durch *Helicobacter* verursachte Gastritis sowie Infektionen durch multiresistente Keime.

Seit vergangenem Jahr vertreibt BELANO die vom Berliner Forschungsunternehmen Organobalance entwickelte Hautpflege-Serie „ibiotics“. Die Produktion der drei Hautpflege-Produkte wurde zwischenzeitlich soweit optimiert, dass Herstellungs-Kosten und damit auch die Verkaufspreise deutlich sinken.

Weitere Produkte sind bei BELANO in der Entwicklung: „ibiotics med“, ein Hautregulativ, das begleitend zur Neurodermitis-Therapie eingesetzt werden kann. Mit „ventrisana“ soll ein Mittel zur Vorbeugung und ergänzenden Behandlung von *Helicobacter*-Infektionen auf den Markt kommen. Ziel ist es die Produkte über Apotheken, Heilpraktiker, Ärzte und die eigene Online-Plattform anzubieten.

Das Unternehmen war im Jahr 2010 unter dem Namen Organobalance Medical AG von Dr. Bernd Wegener und der Mikrobiologin Prof. Dr. Christine Lang gegründet worden. Seit 2016 firmiert es unter dem Namen BELANO medical AG mit Sitz in Hennigsdorf bei Berlin.

**Über die BELANO medical AG:**

Die BELANO medical AG nutzt für Medizin- und Pflegeprodukte Forschungsergebnisse aus der Mikrobiologie, basierend auf positiv wirkenden Mikroorganismen (sogenannten probiotischen Kulturen). Dabei werden neuartige Therapieansätze für Hautpflege, zur Prävention von Krankheiten und zur Unterstützung von Heilungsprozessen entwickelt und vermarktet. Auf diese Weise sollen neue Therapieoptionen für bisher nicht befriedigend behandelbare Indikationen entstehen. BELANO hat es sich zur Aufgabe gesetzt, die patentgeschützten Wirkstoffe und deren Produkte für jeden Menschen verfügbar zu machen. Das Unternehmen setzt dabei auf die nationale und internationale Zusammenarbeit mit größeren Partnern und Distributoren.

**Für weitere Informationen:**

BELANO medical AG  
Neuendorfstraße 16b  
16761 Hennigsdorf bei Berlin  
Telefon: +49 (0)3302 86 37 995  
[info@belanomedical.com](mailto:info@belanomedical.com)  
[www.belanomedical.com](http://www.belanomedical.com)